Ich will gesehen werden, und Er sagt mir: bete im Verborgenen!
Nein, ich versteh' diesen Jesus nicht! Er provoziert mich.
Wie so viele von seinen Jüngern hätte auch ich Lust,
mir einen Messias zu suchen, der klar ist und Wunder tut.
Aber mir geht's wie Petrus und den anderen Jüngern:
ich kenne keinen, der wie Er Worte ewigen Lebens hat.
Und darum bleibe ich bei ihm – mehr noch: er steht allzeit zu mir.

Wolfgang Dettenkofer (nach Padre Zezinho SCJ)

TERMINE - SCHON MAL ZUM VORMERKEN!

Einladung zum 9. Großen Bibeltag am Samstag, 20. Juli 2013 im Haus St. Rupert in Traunstein unter dem Titel "Alles was Recht ist". Beginn um 09:00 Uhr, Ende gegen 19:30 Uhr

Anmeldung bis **spätestens 12.07.13** im Haus St. Rupert, Tel: 0861 98900 oder E-Mail: information@sankt-rupert.de

Bibel-Netzwerk und Haus St. Rupert

Einladung zum Gründungsfest der Stadtteilkirche am 28.07.2013

Samstag, 27.07.13 um 21:00 Uhr

Nachtgebet mit alpenländischer Musik in der Quirinus-Kirche in Fürstätt Sonntag, 28.07.13 um 10:30 Uhr

Festgottesdienst mit Weihbischof Wolfgang Bischof in der Pfarrkirche Christkönig anschließend Stadtteilkirchenfest am Parkplatz / Pfarrsaal Christkönig Sonntag, 28.07.13 um 18:30 Uhr

Open-Air-Gottesdienst vor der Pfarrkirche St. Michael

Nächste Liturgieversammlung am Montag, 24.09.2013 um 20:00 Uhr im Pfarrzentrum Christkönig;

An alle am nächsten Besinnungstag Interessierten:

Bitte Termin vormerken

Samstag, 30. November 2013

Von 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr in Traunstein

Leitungsteam:

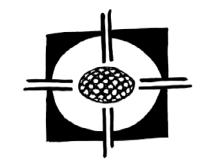
Monica-Elisabeth Herrmann 08031 44443
Regine Weigand
Eugen Henrich
Reinhard Kellner

Mail: monica_herrmann@web.de
Mail: regine.weigand@gmx.de
Mail: EHenrich@t-online.de
Mail: r,i,kellner@online.de

Redaktion Gemeindebrief:

Toni Kohwagner 08031 84394 Mail: Kohwagner.Rosenheim@arcor.de

Homepage: www.unterkirchengemeinschaft.de



Gemeindebrief Unterkirchengemeinschaft Christkönig Rosenheim

Juli 2013

EIN GUTES WORT

Zug um Zug

Refrain Zug um Zug, Schritt für Schritt, wir nehmen einander mit Zug um Zug, Schritt für Schritt, wir nehmen einander mit.

- Von oben nach unten, von unten nach oben, von rechts nach links, von links nach rechts.
 Wir suchen die Mitte, wir suchen den Frieden.
 In Jesu Geist --- sind wir am Zug
- Die Kinder, die Greise, spontan und weise, die Jungen und Alten, wir wollen gestalten.
 Wir suchen das Leben, wir suchen Begegnung.
 In Jesu Geist --- sind wir am Zug
- Mit Interessierten, mit Distanzierten, mit Nahen und Fernen, Jesu Geist erlernen.
 Wir suchen die Achtung, wir suchen Verstehen.
 In Jesu Geist --- sind wir am Zug
- Wir machen Halt, wir sind Station, suchen Gottes Kraft, im Lebensstrom.
 Wir finden Zeit, für die Ewigkeit.
 In Jesu Geist --- sind wir Station.

Regina Georg; Lied zur Stadtteilkirchengründung

Unsere Gottesdienste 2013

Datum	Sonntag	Gottesdienstart	Predigt Kümmerer
07.07.13	14. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Familie Rummer
14.07.13	15. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Regina Georg
21.07.13	16 Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Elisabeth Kurz
28.07.13	17. Sonntag im Jk	Kein Gottesdienst der Unterkirchen- gemeinschaft	
04.08.13	18. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Regine Weigand Gabi Philippczik
11.08.13	19. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Reinhard Werner Manfred Hellstern
18.08.13	20. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Regina Georg
25.08.13	21. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Sieglinde Dettenkofer
01.09.13	22. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Dorothee und Eugen Henrich
08.09.13	23. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Werner Philippczik
15.09.13	24. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Pfr. Michael Markus Manfred Hellstern
22.09.13	25. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Regina Georg
29.09.13	26. Sonntag im Jk	Eucharistiefeier	Pfr. Sebastian Heindl Gabi Philippczik

BEGINN: 18:30 UHR

Evtl. Änderungen finden Sie auf der Homepage der Unterkirchengemeinschaft

RÜCKBLICKE

Liturgieversammlung am 03.06.2013

Neben der Planung der Gottesdienste bis Oktober 2013 standen bei diesem Treffen der Rückblick auf die Ostertage und die Vorschau auf das Stadtteilkirchen-Gründungsfest auf der Tagesordnung.

Von fast allen Teilnehmern der Liturgieversammlung wurde das Fehlen des Ostergottesdienstes bedauert - es fehlte einfach "etwas". Gründonnerstag und Karfreitag waren - obwohl die Vorbereitungsgruppen "nur" schlichte Feiern angekündigt hatten - gut besucht und dank der Mithilfe vieler sehr eindrucksvoll.

Regina Georg stellte die Planungen zum Stadtteilkirchen-Gründungsfest vor: am 28. Juli fusionieren die drei Pfarreien Christkönig, St. Michael und St. Quirinus zur Stadtteilkirche "Am Zug". Verschiedene Planungsgruppen befassen sich mit dem inhaltlichen Konzept, der Gottesdienstgestaltung, dem Rahmenprogramm, der Verpflegung usw. für diesen Tag. Pfr. Heindl hat die Unterkirchengemeinschaft eingeladen, sich an den Planungen und beim Fest zu beteiligen. Die Liturgieversammlung hat beschlossen, daß Vertreter des Unterkirchen-Leitungsteams am nächsten Planungsgespräch teilnehmen und daß am 28.07. kein eigener Gottesdienst der Unterkirchengemeinschaft stattfindet. An diesem Tag ist die Unterkirchengemeinschaft herzlich eingeladen, am Festgottesdienst um 10:30 Uhr in der Christkönigkirche und/oder am "Open Air"-Gottesdienst um 18:30 Uhr in St. Michael teilzunehmen und dabei auch Kontakte zu den "neuen" Mitgliedern der Stadtteilkirche zu knüpfen.

Quelle: Protokoll Liturgieversammlung, Birgit Rummer

BEDENKENSWERT

"Jesus, ein Unbequemer, der mir immer wieder in die Quere kommt"

Ich rege mich auf, und Er sagt mir: sei nachsichtig!

Ich habe Angst, und Er sagt mir: hab Mut!

Ich zweifle, und Er sagt mir: bleibe ganz ruhig!

Ich will selbständig sein, und Er sagt mir: komm und folge mir!

Ich schmiede Pläne, und Er sagt mir: tu und rede, was ich dir sage!

Ich verschaffe mir Besitz, und Er sagt mir: lass diesen Ballast los!

Ich will Sicherheit, und Er sagt mir: womit verwechselst du mich?

Ich will leben, und Er sagt mir: ach schenk dein Leben hin für andere!

Ich meine, ich wäre gut, und Er sagt mir: nur meine Gnade wird dir genügen!

Ich will Chef spielen, und Er sagt mir: nimm dich nicht so wichtig!

Ich will das Sagen haben, und Er sagt mir: werde wie ein Kind!

Ich will begreifen, und Er sagt mir: vertraue blind!

Ich will Klarheit, und Er redet mir in Rätseln und Gleichnissen!

Ich will Poesie, und Er redet mit mir Tacheles!

Ich will meine Ruhe haben, und Er will, dass ich unruhig werde!

Ich will's mit aller Gewalt, und er redet mir vom Geschenk des Friedens!

Ich greife zu allen nur möglichen Mitteln, und Er sagt mir: mach dich wehrlos!

Ich sinne auf Rache, und Er sagt mir: kannst ruhig auch die andere Wange hinhalten!

Ich rede von Friede und Versöhnung, und Er sagt mir, er sei gekommen, das Schwert zu bringen!

Ich versuche Feuerwehr zu spielen: Er ist gekommen, Feuer auf die Erde zu werfen! Ich will groß sein, und Er sagt mir: werde wie ein Kind!

Ich will mich nicht in den Vordergrund drängen: Er sagt zu mir, laß leuchten dein Licht!

Ich will den ersten Platz, und Er sagt mir: setz' dich auf den letzten!